Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855

1840

43 (27.5.1840)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Oberrhein-Kreis.

Nro. 43. Mittwoch den 27. Mai 1840.

Die Vereinigung des Vermögens der bisherigen ältern Wittwen- und Waisen-Fonds mit dem allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Fonde betreffend.

R. Nro. 10437. Die Gefälle und Lasten der altbadischen Schul-Wittwen-Fisci-Kammerariate Kandern, Lörrach, Schopfheim, Müllheim, Freiburg, Emmendingen und Mahlberg sind, zufolge hoher Entschließung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 16. März 1839 Nro. 2828, nach den von Großherzoglich Evangelischer Kirchen-Ministerial-Section unterm 4. Oktober v. J. Nro. 17103 erlassenen Vollzugs-Vorschriften auf den Termin 1. November 1839 mit dem allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonde vereiniget worden.

Dieß wird mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Gehalte der Wittwen und Waisen, die auf dem überwiesenen Vermögen haften, von dem Domcustos Meisburger als Kreisverrechner des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds in Freiburg vorschriftmäßig werden ausgezahlt werden, an welch' neuen Verrechner nun auch die Schuldner der obgedachten altbadischen Schul-Wittwen-Fonds zur Berichtigung ihrer Verbindlichkeiten hiermit gewiesen werden.

Die betreffenden Bezirksämter haben für die weitere Bekanntmachung dieses durch die Lokalblätter zu sorgen.

Freiburg den 19. Mai 1840.

Großherzogliche Regierung des Oberrheinkreises.
J. A. d. R. D.
Dr. Kern. vdt. Hahn.

Bekanntmachung.

Nro. 4067. Die dritte Serienziehung für das Jahr 1840 von dem am 8. September 1820 bei den Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt a. M. und S. Haber sen: dahier eröffneten Anlehen von fünf Millionen Gulden wird planmäßig

Montag den 1. Juni 1840.

Nachmittags 3 Uhr, im landständischen Gebäude dahier öffentlich statt finden.

Carlsruhe den 21. Mai 1840.

Großherzogl. Amortisations-Casse.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

(1) O. A. Nro. 12500. Bruchsal. [Aufforderung.] Der Schiffer Karl Landmeier von Oberowisheim steht dahier wegen Prellerei in Untersuchung. Da dessen Aufenthalt unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert,

innerhalb 4 Wochen

sich dahier zu stellen und sich über das ihm zur Last gelegte Vergehen zu verantworten, widrigenfalls man seine Sistirung vor Gericht durch Zwangsmaßregeln anordnen werde.

Bruchsal den 14. Mai 1840.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Nro. 5317. Bonndorf. [Aufforderung.]

Anna Müller von Bulgenbach, welche der Entführung der elfjährigen, in Pflege des Bürgers Mathias Schmidle von da gewesenen Kreszentia Dietsche angeschuldigt, deren Aufenthalt und Schicksal noch unbekannt ist, wird aufgefordert, binnen 8 Tagen dahier sich zu stellen, widrigenfalls gegen sie nach Lage der Akten weiter verfügt werden soll.

Zugleich werden die Großherzogl. Polizeibehörden ersucht, diese Weibsperson auf Betreten anher einzuliefern.

Bonndorf den 7. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Nro. 6969. St. Blasien. [Bekanntmachung.] In den diesseitigen Orten Segalen und Strittberg ist unter dem Rindvieh die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, und daher die Stall- und Ortssperre angeordnet worden.

St. Blasien den 14. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

Im Bezirksamt Bühl.

(3) Des Zehntens der Meßnerei der Stadt Bühl auf der Gemarkung der Gemeinde Kappelwindeck.

Im Bezirksamt Eberbach.

(3) Des der kathol. Pfarrei Neckargerach auf einem eigenen Distrikt — das alte Feld genannt — in der Gemarkung Lindach zustehenden kleinen und Obstzehntens.

Im F. F. Bezirksamt Engen.

(1) Zwischen der Kirchenfabrik Ehningen und mehreren Güterbesitzern in der Gemarkung Mühlhausen.

Im Landamt Freiburg.

(3) Des der Gemeinde Thiengen in dortiger Gemarkung am s. g. Rißlinberg und s. g. Inikeler zustehenden Groß- und Kleinzehntens.

Im Bezirksamt Hornberg.

(3) Des ärarischen kleinen Zehntens in der Gemarkung von Gutach.

Bezirksamt Jestetten.

(1) Des dem Kloster Rheinau in der Gemarkung Bühl, und in Hinter- und Vorder-Eichberg zustehenden Zehntens.

(1) Des dem St. Agnesenamte zu Schaffhausen in der Gemarkung Weisweil zustehenden Heuzehntens von 75 Jauchert 3 Vierling Wiesen.

Im Bezirksamt Lörrach.

(3) Des der Pfarrei Steinen auf dortiger Gemarkung zustehenden Zehntens.

(3) Des der Pfarrei Wittlingen auf dortiger Gemarkung zustehenden Zehntens.

(1) Des Zehntens, welchen die Gemeinde Lörrach auf diesseitiger Gemarkung zu beziehen hatte.

Im Oberamt Offenburg.

(3) Zwischen Großh. Domänenverwaltung Offenburg und den Vertretern der Gemeinde Ramersweier.

Im Bezirksamt Salem.

(3) Zwischen der fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg und der Standesherrschaft Salem, — die Ablösung des Großzehntens auf dem Standesherrlich Salemischen Kameralhof Schwandorf betr.

(3) Zwischen der Großh. Markgr. Bad. Standesherrschaft Salem und der Gemeinde Oberstenweiler.

Im Bezirksamt Säckingen.

(1) Des der Pfarrei Herischried auf der dortigen Gemarkung zustehenden Groß- und Kleinzehntens.

(3) Des der Pfarrei Oberschwörstadt auf der Gemarkung Niederschwörstadt zustehenden Zehntens.

Im Bezirksamt Schönau.

(3) Des der Großherzogl. Domänenverwaltung St. Blasien auf der Gemarkung Wembach zustehenden Zehntens.

(3) Des der Pfarrei Häg auf der Gemarkung Ehrsberg zustehenden Zehntens.

(3) Des der Großherzogl. Domänenverwaltung St. Blasien auf der Gemarkung Schönau zustehenden Zehntens.

Im Bezirksamt Sinsheim.

(1) Des Großh. Domanialzehntens zu Dühren und Sinsheim.

Im Bezirksamt Tauberbischofsheim.

(1) Zwischen der Fürstlich Leiningenschen Standesherrschaft und der Gemeinde Dittwar.

(1) Zwischen der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Freudenbergschen Standesherrschaft und der Gemeinde Brehmen, wegen des großen und kleinen Zehntens.

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutstheil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

(2) Nro. 4614. Neustadt. [Präclusivbescheid.] Alle diejenigen, welche auf die öffentliche Bekanntmachung des Zehntablösungsvertrags zwischen der

fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg und der Gemeinde Schwarzenbach auf der Gemarkung der letztern und auf die damit verbundene Aufforderung vom 28. November v. J. binnen 3 Monaten ihre Rechte auf den Zehnten als Lehenstück, Stammgutstheil, Unterpfand ꝛc. anzumelden — solches bisher nicht gethan haben, werden nun damit lediglich an den Zehntberechtigten gewiesen.

Neustadt den 11. Mai 1840.

Großherzogl. F. F. Bezirksamt.

Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

(1) Freiburg. [Bekanntmachung.] Die Aufgeber nachstehender, dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Cajetan Senoner in Wien (wegen unterl. Frankatur). Schelb in Basel. Gustav Schweikard in Basel. Jakob Menner in Basel. Buchhändler Langenecker in Liestal. Sarasin Häusler in Haagen. von Quenaudon in Säckingen. Franz Ahri in Krotzingen. Abraham Weil in Emmendingen. (rekommandirt) Fräulein Beutler in Freiburg. Nikolaus Jerger, Schneidermeister in Achern. Karl Dennler in Langenthal. Lehrer Scheerer in Au. Kaplan Lenzig in Zug. Karl Büttel in Frankfurt. J. G. Braun in Lindau. Stünklin zum Hirschen in Stuttgart. Wittwe Wöhrlin in Hornberg. Alexander Nazarethe in Landgrafschaft Hessen Hamburg, wo? Bürgermeisteramt Breisach. Universität Heidelberg.

Freiburg den 22. Mai 1840.

Großh. Postamt.

Kaufanträge und Verpachtungen.

(1) Nro. 654. Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus dem Freiburger Mooswalde werden folgende Holzsortimente an nachbenannten Tagen gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Mittwoch den 3. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr, im Schlag Nro. 21:
78 Stämme eichenes Bau- und Nutzholz und
9 Stämme ruschenes Nutzholz.

Donnerstag den 4. Juni,
Vormittags 9 Uhr, in verschiedenen Schlägen:
23 Klafter gemischtes Brennholz und
4 Loos Reisigholz.

Die Zusammenkunft findet an den genannten Stunden bei der Holzhüterhütte im Schlag Nro. 21 statt.

Freiburg den 24. Mai 1840.

Städtische Bezirksforstei.
Näher.

(1) Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Staufen werden nachbenannte Windfallhölzer durch Bezirksförster Könige gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigert, und zwar:

Samstag den 30. Mai d. J.,
a) im Distrikt Grottenbach, Gemarkung Grunern:
31½ Klafter tannenes Scheitholz,
125 Stück tannene Wellen;
b) im Distrikt Lehnöschwald und Schönek:
1¾ Klafter tannenes Scheitholz,
1¾ " " Prügelholz;
c) im Distrikt „Bötzen", Staufener Gemarkung:
3 Klafter tannenes Scheitholz.

Montag den 1. Juni d. J.,
a) im Distrikt „Metzenbach", Untermünsterthaler Gemarkung:
10¾ Klafter tannenes Scheitholz,
1 " " Prügelholz;
b) im Distrikt Kietzelbach:
¼ Klafter eichenes Wagnerholz zu Speichen,
42½ " tannenes Scheitholz,
3 " " Prügelholz,
¼ " " Stockholz,
250 Stück tannene Wellen.

Dienstag den 2. Juni d. J.,
Distrikt Riggenbach, Untermünsterthaler Gemarkung:
74½ Klafter tannenes Scheitholz,
2¾ " " Prügelholz,
525 Stück tannene Wellen.

Mittwoch den 3. Juni d. J.,
a) im Distrikt Glaßergrund-Bannwald:
21¼ Klafter tannenes Scheitholz,
1 " " Prügelholz,
200 Stück tannene Wellen;
b) im Distrikt Hoggenbronn-Eselwald:
2½ Klafter buchenes Scheitholz,
32 " tannenes ditto
1½ " " Prügelholz,
400 Stück tannene Wellen;
c) im Distrikt Dietzel:
½ Klafter buchenes Scheitholz,
1 " tannenes ditto
½ " " Prügelholz.

Donnerstag den 4. Juni d. J.,
im Distrikt Pfaffenbach:
½ Klafter buchenes Scheitholz,
19 " tannenes ditto
2 " " Prügelholz,
4 " saalweidenes Prügelholz,
125 Stück tannene Wellen.

Die Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken

eingeladen, daß die Zusammenkunft jeweils Morgens 9 Uhr,
am 30. Mai auf dem Grottenbacher Hof,
" 1. Juni auf dem Metzenbacher Hof,
" 2. Juni im Wirthshaus zum Hof in Untermünsterthal,
" 3. Juni im Wirthshaus an der Neumühl daselbst,
" 4. Juni im Stubenwirthshaus daselbst statt findet.

Freiburg den 22. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen bei St. Ulrich, Forstbezirks Wendlingen, werden durch Bezirksförster Scherer gegen baare Zahlung vor der Abfuhr:

Dienstag den 9. Juni und an dem darauf folgenden Tage:

8 Klafter buchenes Scheitholz,
161¾ " tannenes ditto
44¾ " buchenes Prügelholz,
23 " tannenes ditto
2 " buchenes Stockholz,
5½ " tannenes ditto
1050 Stück buchene Wellen,
6975 " tannene "
100 " weidene " ferner
außer den Schlägen:
56 Stück tannene Sägklötze,
½ Klafter buchenes Scheitholz,
107¼ " tannenes ditto
9¼ " buchenes Prügelholz,
3 " tannenes Stockholz und
50 Stück tannene Wellen,

öffentlich versteigert werden.

Hierzu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft an beiden Tagen Morgens 9 Uhr, im Wirthshaus zu St. Ulrich statt findet.

Freiburg den 20. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Oberried werden durch Bezirksforsteiverweser Gerwig, gegen baare Zahlung vor der Abfuhr, nachbenannte Holzsortimente öffentlich versteigert werden:

Dienstag den 9. Juni d. J.,
auf dem Holzplatz im Tresselbach, Gemarkung Kappel:

27 Stück tannene Sägklötze,
22 Klafter buchenes Scheitholz,
293 " tannenes ditto
13 " buchenes Klotzholz,
41 " tannenes ditto
69¼ Klafter gemischtes Prügelholz und
5 Reisholzschläge.

Mittwoch den 10. Juni d. J.,
im Distrikt Meierswald an der Kappler Thalstraße:

15 Stück tannene Sägklötze,
29 Klafter buchenes Scheitholz,
39 " tannenes ditto
29 " buchenes Klotzholz,
19 " tannenes ditto
43 " gemischtes Prügelholz und
4 Reisholzschläge.

Donnerstag den 11. Juni d. J.,
auf dem Holzplatz Tiefenbach, Gemarkung St. Wilhelm:

65 Klafter buchenes Scheitholz,
101 " tannenes ditto
27 " buchenes Klotzholz,
18¼ " tannenes ditto
95 " gemischtes Prügelholz und
2 Reisholzschläge, sodann

Freitag den 12. Juni,
in den Distrikten Großherrschaftwald und Seewald am Feldberg:

65 Stück tannene Sägklötze und
238 " Spalt-, Säg- und Baustämme.

Die Zusammenkunft an den 2 ersten Tagen ist jeweils früh 9 Uhr, auf den betreffenden Holzplätzen, am 3. Tage früh 10 Uhr im Hirschen zu Oberried und am 4. Tage zur gleichen Zeit auf dem Rinken.

Freiburg den 22. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(1) St. Blasien. [Holzversteigerung.] Aus den Großherzogl. Domänenwaldungen des Forstbezirks St. Blasien werden durch den Bezirksförster von Seldeneck dahier, nachstehende Holzsortimente gegen baare Zahlung vor der Abfuhr in öffentliche Steigerung gebracht:

Freitag den 5. Juni d. J.,
früh 9 Uhr,
Hutdistrikt Lindau Nro. IV.;
aus dem kleinen Freiwald:

21 Stamm tannenes Bauholz,
55 Stück tannene Sägklötze,
3½ Klafter buchenes Scheitholz,
43 " tannenes "
2 " buchene Prügel,
27 " tannene "

Samstag den 6. Juni,
früh 9 Uhr,
A. Hutdistrikt Todtmoos Nro. V.;
aus dem großen Freiwald:

2 Stamm tannenes Bauholz,

106 Stück tannene Sägklötze,
175½ Klafter buchenes Scheiterholz,
316½ „ tannenes ditto
25½ „ buchene Prügel,
39½ „ tannene ditto
B. Hutdistrikt Todtmoos-Schwarzenbach;
aus dem Superioratswald:
11 Stamm tannenes Bauholz,
102 Stück tannene Sägklötze,
63¾ Klafter buchene Scheiter,
160¼ „ tannene ditto
11 „ buchene Prügel,
18¾ „ tannene ditto
10 „ weiches Scheitholz,
100 „ „ Prügelholz.

Dienstag den 9., Mittwoch den 10., Donnerstag den 11. und Freitag den 12. Juni, früh 8 Uhr,

A. Hutdistrikt St. Blasien Nro. II.;
aus dem Kohlwald:
334¾ Klafter buchenes Scheitholz,
1606 „ Nadelholz-Scheitholz,
95¾ „ buchene Prügel,
389 „ tannene Prügel,
12¾ „ tannenes Stockholz.
B. Hutdistrikt Nro. 1, Mutterslehen:
339 Klafter buchenes Scheitholz,
1081 „ tannenes ditto
268 „ buchene Prügel,
227½ „ tannene ditto
41¾ „ tannenes Stockholz.

Samstag den 13. Juni, früh 8 Uhr,

A. Hutdistrikt St. Blasien Nro. II.:
249 Stück tannene Sägklötze.
B. Hutdistrikt Mutterslehen Nro. I.:
649 Stück tannene Sägklötze,
32 Stamm tannenes Bauholz.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tage auf dem Lindauerhof, am zweiten im Gasthaus zum Adler zu Todtmoos und an den übrigen Tagen im Gasthaus zu St. Blasien, allwo sich die Liebhaber einfinden wollen.

St. Blasien den 22. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Kandern. [Holzversteigerung.] Durch die Bezirksforstei Sulzburg werden Freitag den 29. Mai d. J., nachstehende Holzsortimente gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlicher Steigerung ausgesetzt, und zwar:

A. Im Distrikt Großklosterwald:
1 Stamm eichenes Nutzholz,
14 „ tannenes Säg- und Spaltholz,
4 Stamm tannenes Bauholz,
2½ Klafter gemischtes Scheitholz
19 „ tannenes „
¾ „ buchenes „
1 „ eichenes „
1¼ „ gemischtes Prügelholz,
50 Stück gemischte Wellen,
525 „ tannene „
B. Im Distrikt Bannholz:
1 Stamm tannenes Bauholz,
1 „ eichenes Nutzholz,
2 Klafter tannenes Scheitholz,
¼ „ buchenes ditto
31 Stück tannene Wellen.
C. Im Distrikt Bubenberg:
8 Stamm tannenes Bauholz,
1 Klafter gemischtes Scheitholz,
1 „ tannenes ditto
1 „ eichenes ditto

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft an obgedachtem Tage früh 7 Uhr im Gasthaus zum Adler in Sulzburg statt findet, von wo solche auf die Hiebsstelle werden geleitet werden.

Kandern den 20. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Emmendingen. [Holzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Bechthaler Hochwald bei Weisweil werden durch Bezirksförster Melter gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Montag den 1. Juni d. J.,
185 Schäleichen-Stämme,
7 „ Stangen.
Dienstag den 2. Juni d. J.,
70 Klafter Schäleichen-Scheiterholz,
24 „ ditto Prügelholz,
1 „ buchenes Prügelholz und
3175 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr im Schlage an dem von Weisweil nach Oberhausen führenden Weg.

Emmendingen den 23. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Dattingen. [Liegenschafts-Versteigerung.] Zufolge richterlicher Anordnung vom 28. Februar d. J. A. Nro. 4633 wird dem minderjährigen Friedrich Mattlin, unter Pflegschaft Stadtrath Kallmann von Müllheim, seine dahier befindliche einstöckigte Behausung, Scheuer, und Stallung, Schopf und Schweinställe, massiv von Stein gebaut, und unter dem Haus ein gewölbter Keller befindlich, mit ungefähr 1 Jauchert Gemüß- und Grasgarten beim Haus, neben dem Ehbach und

Matthias Sütterlin von Müllheim, gerichtlich angeschlagen für 2500 fl.

Dienstag den 2. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Adlerwirthshause dahier, einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Die festgesetzten Bedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht.

Die löblichen Bürgermeisterämter werden ersucht, dieses ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Dattingen den 11. Mai 1840.

Das Bürgemeisteramt.

(1) Ehrsberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem Donat Dietsche, Bürger uud Glaser dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 1. März 1840 A. Nro. 3246 die unten benannten Liegenschaften am

Freitag den 12. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dem hiesigen Tannenwirthshause, im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber erreicht wird.

1) Eine zweistökige von Stein neu erbaute Behausung, nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach Nro. 9, neben Johann Philipp Fridolin Berger, Anschlag = = 1200 fl.
2) 39 Ruthen Matten in der Bammerth, neben Alois Berger und Joseph Meier, Nagler = = = 20 fl.
3) ½ Jauchert Matten im Rain neben Johann Kaufmehl und Regina Maier = = = = = = = = 100 fl.
4) ½ Viertel Acker im Gebisacker, neben Johann Kaufmehl und Michael Langendorf = = = 20 fl.
5) 29 Ruthen Acker allda, neben Donat Rütter und Johann Graß 10 fl.
6) ½ Jauchert Acker in der Hohmatt, neben Lorenz Wuchner und Joseph Maier = = = = = = = = = 50 fl.
7) ½ Jauchert Acker auf den Mistäckern, neben Joseph Waßmer und Johann Philipp = = = = = = 50 fl.
8) 1 Viertel Acker auf dem Lindenboden, neben Joseph Philipp und Gottfried Kaiser = = = = = = 30 fl.
9) ½ Viertel Acker im Kriegenbröchle, neben Donat Kiefer und Eva Ruf = = = = = = = 10 fl.
10) 1 Viertel Acker auf dem hintern Ried, neben Joseph Sprich und Michael Zundler= = = = = = 15 fl.
11) 1 Viertel Acker auf dem äußern Ried, neben Michael Langendorf und Georg Tannenberger = = = 40 fl.
12) ½ Jauchert Acker in den untern Aeckern, neben Johann Kummerer und Johann Zimmermann = = 40 fl.
13) ½ Jauchert Acker auf den äußern Aeckern, neben Michael und Thoma Meier = = = = = = = 40 fl.
14) ½ Jauchert Acker auf den obern Aeckern, neben Donat und Johann Rütter = = = = = = = = 40 fl.
15) 1 Jauchert Matten in der Eglisbrun, neben Johann und Magdalena Rütter = = = = = = 250 fl.
16) 1 Jauchert Waid auf dem Egle, neben Meinrad Schmidt und Fridolin Kiefer = = = = = = 20 fl.
17) ½ Jauchert Matten in der Neumatt, neben Joseph Kaufmehl und Meinrad Schmidt = = = 70 fl.
18) 1 Viertel Kraut- und Grasgarten beim Haus, neben Johann Meier und Hausgerechtigkeit = = = = 40 fl.

Ehrsberg den 15. Mai 1840.

Das Bürgermeisteramt.

(1) Schopfheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Donnerstags den 4. Juni a. c., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse der Fritz Gerbels Wittib von Dossenbach,

ein einstöckigtes Haus mit Scheuer und Stall, nebst 8 Ruthen Garten an der Schopfheimer Straße neben Johannes Gentner gelegen, sodann 10 Item Acker und Grasfeld an verschiedenen Orten und ein Wald von ¾ Viertel im Hau, neben Jakob Keller,

zahlbar in 3 Jahresterminen, Martini 1840, 1841, und 1842, mit Zins vom Verkaufstage, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Zugleich werden diejenigen, welche an die Masse etwas zu fordern haben, aufgefordert, am 4 Juni ihre Forderungen beim Bürgermeisteramt in Dossenbach anzumelden.

Schopfheim den 18. Mai 1840.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Feldberg. [Hausversteigerung.] Die Gemeinde Feldberg ist Willens unter obervormundschaftlicher Genehmigung A. N. 10063 vom 8. d. M. das Gemeindehaus daselbst auf

Dienstag den 9. Juni

Nachmittags 1 Uhr in dem dortigen Gasthaus zum Ochsen öffentlich versteigern zu lassen.

Die Gebäulichkeit steht mitten im Ort und kann

zum Abbruch oder zum stehen bleiben mit dem dazu gehörigen Platz, je nachdem sich die Liebhaber vorfinden, an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Steigerungsbedingnisse werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Die löblichen Bürgermeister werden daher in Dienstfreundschaft ersucht, solches in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Feldberg den 18. Mai 1840.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Denzlingen. [Liegenschafts-Versteigerung.] Der ledigen Bürgerstochter Anna Maria Wagner dahier, werden im Wege der Hülfsvollstreckung

Freitag den 5. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr, im hiesigen Gemeindswirthshause folgende Liegenschaften öffentlich versteigert:

a) Zwei Viertel Matten auf den Wagmatten, neben Mathias Nübling, Schmidt, und Georg Stiehlinger, gerichtlich taxirt für = = = = 400 fl.

b) Vier Viertel Matten im Hauswinkel, neben Georg Riesen Erben und Georg Nübling ledig, gerichtlich taxirt für = = = = = = = = 500 fl.

c) Zwei Viertel Matten in den Stockmatten, neben Konrad Scherberger und Jakob Nübling, gerichtlich taxirt für = = = = = = = = = 200 fl.

Die Bedingungen werden am Steigerungstag eröffnet werden.

Denzlingen den 16. Mai 1840.

Bürgermeisteramt

Rappold.

(2) Fischingen. [Liegenschafts- und Fahrniß-versteigerung.] In Gemäßheit bezirksamtl. Auftrags vom 28. v. M. Nro. 10641 werden die zur Gantmasse der Jakob Müllers Wittwe dahier gehörigen Liegenschaften und Fahrnisse

Mittwoch den 3. Juni d. J.,

und zwar die Fahrnisse Vormittags 8 Uhr, als: Faß- und Bandgeschirr, Küchengeschirr, Schreinwerk, gemeiner Hausrath, und eine Handgriesmühle,

sodann Nachmittags 1 Uhr die Liegenschaften, im hiesigen Gemeindewirthshaus, öffentlich versteigert, als:

1. 18 Ruthen Bündte im Mattenberg = = = = = = 24 fl.
2. 4 Ruthen Geländ im Kühlwasser 3 fl.
3. 65 Ruthen Acker ob dem Kaiserhölzlein = = = = = = 18 fl.
52 Ruthen Acker im Schwarzacker = = = = = 50 fl.
5. 70 Ruthen Acker am Gißhübel 12 fl.
6. 35 Ruthen Acker daselbst, Binzener Gemarkung = = = 10 fl.
7. 53 Ruthen Acker am Hummelberg = = = = = 20 fl.
8. 84 Ruthen Acker an der Langenzieleten, Kirchener Gemarkung 16 fl.
9. 22 Ruthen Reben an der Hohlen 30 fl.
10. 16 Ruthen Reben im untern Weingarten = = = = = 25 fl.
11. 19 Ruthen Reben im obern Weingarten = = = = = 30 fl.
12. 19 Ruthen Reben im Kühlwasser 30 fl.
13. 17 Ruthen Reben in der untern Kürze = = = = = 25 fl.
14. 13 Ruthen Reben im langen Reinacht = = = = = 30 fl.
15. 20 Ruthen Reben daselbst = 30 fl.

343 fl.

Die Begränzung der Grundstücke, sowie die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreiß oder darüber geboten wird.

Fischingen den 11. Mai 1840.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Lipburg. [Liegenschaftsversteigerung.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Mathias Landais Bürger von hier, wird auf Bezirksamtliche Verfügungen Nro. 3780 und Nro. 6087

Montag den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr im Gemeindewirthshaus dahier demselben im Wege der Vollstreckung nachstehende Güterstücke öffentlich versteigert, wobei bemerkt wird, daß der endliche Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber erlößt wird.

1) Eine einstöckigte Behausung nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach, einerseits die Dorfstraße, anderseits der Bach, gerichtlich taxirt zu = = = 350 fl.
2) 57 Ruthen Reben im Kirchacker neben Jakob Höcklin und Georg Kaucher = = = 70 fl.
3) 46 Ruthen Reben am Thalrain neben Barbara Hauser und Friedrich Märklin = = = = 50 fl.
4) 54 Ruthen Acker im Gerstland neben Jakob Hild und Johannes Stichert = = = = = 50 fl.
5) Ein Viertel Acker im Backenziel neben Friedrich Märklin und Nikolaus Sutter = = = = 30 fl.
6) 54 Ruthen Matten im hintern

Gerstland, neben Jakob Greters Wittwe und Johannes Weiß = 25 fl.

7) Ein und ein halb Viertel Matten auf der Hexmatt, neben Schullehrer Freien Erben und Bürgermeister Gremacher = = = 45 fl.

8) Ungefähr eine halbe Jaucher Matten auf der Hexmatt neben Martin Frick und Jakob Höcklin = 20 fl.

9) Ein halb Virtl. Matten allda, neben Philipp Rüdlin und Johann Weiß 15 fl.

10) Ein Viertel Matten auf der Krasmatt neben Johannes Stichert und Kronenwirth Sutter = 25 fl.

Lipburg den 12. Mai 1840.

Das Bürgermeisteramt.

(1) Munzingen. [Liegenschafts-Versteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Maurers Georg Birkenmeier von hier

Montag den 6. Juli d. J.,

Mittags 12 Uhr, im Gasthaus zum Engel folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, als:

Ein zum Theil aus Riegel, zum Theil aus Stein erbautes Haus und Stallung, neben Severin Karle und dem Weg, taxirt zu = = = = = = = = = = = = = 200 fl.

1½ Haufen Geländ im Brombeerloch, neben Vogt Schlatter von Thiengen und Miterben = = = = = = = = = = = 15 fl.

½ Haufen Egerten im Wanenthal, neben Severin Karle und Miterben = = 3 fl.

4 Haufen Reben sammt Steingruben im Lindenberg, neben Georg Salladins Wittwe und Frauengut = = = = = = = = = 90 fl.

½ Haufen Reben auf'm Hennenberger, neben Kaspar Trautwein von Mengen und Frauengut = = = = = = = = = = = 40 fl.

Summa = = = 378 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Munzingen den 19. Mai 1840.

Hanser, Bürgermeister.

(3) Nro. 12091. Staufen. [Bauakkord-Begebung.] Zur Beraccordirung der Reparationen im hiesigen Spital nach dem höhern Orts genehmigten Plan, wird Tagfahrt auf

Freitag den 29. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem städtischen Rathhause dahier angeordnet, wozu die Accordübernehmer eingeladen werden, und sich über ihre Bauhandwerkskenntnisse und über eine Caution von 500 fl. auszuweisen haben.

Der Bauplan, so wie der Kostenüberschlag, welcher 1575 fl. 52 kr. beträgt, und die Baubedingungen können täglich auf der Rathskanzlei dahier eingesehen werden.

Staufen den 9. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Emmendingen. [Versteigerung von Erdarbeiten.] Montag den 1. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr wird die Ausgrabung der Section des Dreisam-Kanals zwischen der Bahlinger und Nimburger Straße an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Diese Arbeit, welche nebst der Ausgrabung des Canals zugleich die Herstellung der Vorländer und Dämme umfaßt, ist auf die beiläufige Summe von 15000 Gulden veranschlagt.

Emmendingen den 20. Mai 1840.

Großherzogl. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

(3) Staufen. [Hausversteigerung.] Die Stadtgemeinde Staufen läßt

Montag den 1. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr, das s. g. Wollenhaus, unter welchem sich ein vorzüglich guter, gewölbter Keller befindet, an den Meistbietenden versteigern.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden.

Staufen den 2. Mai 1840.

Der Gemeinderath.

Lederle.

Privat-Anzeigen.

Entlaufener Hühnerhund.

(1) Es ist gestern in der Falkensteig ein Hühnerhund von dem Waldhüter Tritscheler einer fremden Chaise nachgelaufen und dürfte sich nach Freiburg verloffen haben.

Derselbe ist etwa 1½ Schuh groß, von rother Farbe, mit großen Lampohren und geht auf den Ruf Begas.

Dem Zurückgeber oder Entdecker dieses Hundes wird eine gute Belohnung zugesichert.

Freiburg den 26. Mai 1840.

A. A.

Süßegger, Aktuar bei dem Großh. Landamt Freiburg.

(1) Beim Zähringer Kirchenfond sind 170 fl. Kapital zu 5% auszuleihen.

Zähringen am 18. Mai 1840.

Kirchenpfleger Ginter.

Hiezu eine Beilage.